

Paisleys all over

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1990)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794340>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Christian Fischbacher Co. AG, St. Gallen
PAISLEYS ALL OVER

Was Fischbacher im Dekobereich als rein orientalische Kollektion von kleinen und grossen Paisleys zeigt, das setzt er folgerichtig auch bei der Bettwäsche fort. Daneben gliedert sich die Bettwäschekollektion bei den Jerseys in ein ornamentales, an Architektur erinnerndes Dessin, ein klassischeres grossblumiges, ein fein koloriertes impressionistisches. Aber wie immer bei Fischbacher zeigt die Kollektion ihr Schwergewicht oder ihr Leichterthema auf Satin – eben die Paisleys. Die Zeit der wilden Dessins ist bei Fischbacher vorbei. Die Drucke zeigen zwar nach wie vor einen Hang zum Grossartigen, aber sie wirken ruhiger, trotz teilweise starken Kolorierungen, die allerdings meist von einer pastelligeren Variante begleitet werden.

Heimtextil, Stand 4.1 E71